

# Nachhaltigkeitsstrategie des IZT

---

## 1 Was bedeutet Nachhaltigkeit für das IZT?

Nachhaltige Entwicklung ist ein wesentliches gesellschaftliches Leitbild des 21. Jahrhunderts, das für das IZT maßgebliche Bedeutung hat: Nachhaltige Entwicklung beinhaltet eine ökologische, eine soziale und eine ökonomische Dimension. Diese Dimensionen beeinflussen einander und hängen voneinander ab. Sie bergen aber auch Konfliktpotentiale in sich. Nachhaltige Entwicklung ist ein Prozess, den es immer wieder neu zu gestalten gilt. Das IZT möchte gezielt dazu beitragen, die Grundlagen für ein gutes Leben zukünftiger Generationen zu erhalten (zeitliche Dimension, intergenerative Gerechtigkeit) und den heute lebenden Menschen weltweit ein gutes Leben zu ermöglichen (globale Dimension, intragenerative Gerechtigkeit). Das IZT setzt sich das Ziel, zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen (Nachhaltigkeitsbeiträge des IZT) und sich auch selbst als Organisation nachhaltig zu entwickeln (Nachhaltigkeit des IZT).

## 2 Wozu eine IZT- Nachhaltigkeitsstrategie?

Mit der IZT-Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir folgende Ziele:

Erstens soll die IZT-Nachhaltigkeitsstrategie einen Rahmen dafür bieten, dass das IZT nachhaltiger wird. Dieser Rahmen soll aus der Formulierung von strategischen Zielen und Handlungsschwerpunkten bestehen (mittelfristig) und es ermöglichen, konkrete Maßnahmen (z.B. jährlich neue bzw. wiederkehrende Aktivitäten) abzuleiten. Auf diese Weise sollen die Mitarbeiter/-innen) des IZT dabei unterstützt werden, ihre Arbeit und deren Ergebnisse nachhaltiger zu gestalten.

Zweitens soll die IZT-Nachhaltigkeitsstrategie auch dazu dienen, das Nachhaltigkeitsleitbild des IZT und die gesetzten Handlungsschwerpunkte und Verbesserungen gegenüber den Stakeholdern des Instituts und der interessierten Öffentlichkeit zu kommunizieren.

## 3 Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im IZT

Eine zentrale Voraussetzung dafür, dass das IZT nachhaltiger wird, ist das Engagement seiner Mitarbeiter/-innen. Darüber hinaus soll das Nachhaltigkeitsmanagement, d.h. die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, innerhalb des IZT wie folgt institutionell verankert werden:

- Die Geschäftsführung schafft die Rahmenbedingungen, um das Nachhaltigkeitsmanagement in den unterschiedlichen Handlungsbereichen umzusetzen, und verantwortet primär die Umsetzung.
- Die Geschäftsführung wird durch eine(n) Nachhaltigkeitsbeauftragte(n) unterstützt, die/der die Prozesse im IZT bezogen auf Nachhaltigkeitsstrategie, -management und

-berichterstattung (Jahresbericht, in Kooperation mit Verantwortlicher/m für Öffentlichkeitsarbeit) vorbereitet und – soweit erforderlich – koordiniert (einschließlich Monitoring und Auswertung). Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragte tauscht sich außerdem im Netzwerk Ecornet mit den anderen Mitgliedsinstituten aus.

- Der/die Umweltbeauftragte des IZT ist weiterhin für zentrale umweltrelevante Bereiche zuständig (z.B. Heizung, Beleuchtung, Energie- und Wasserverbrauch).
- Der/die Sicherheitsbeauftragte des IZT ist weiterhin für Fragen der Arbeitssicherheit zuständig (z.B. unfallminimierende Ausgestaltung der Arbeitsplätze und des Außenbereichs des Institutsgebäudes).
- Der Betriebsrat ist weiterhin für zentrale Aspekte der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter zuständig.

#### **4 Handlungsfelder des IZT für mehr „Nachhaltigkeit des IZT“**

Das IZT strebt an, in den folgenden Handlungsbereichen nachhaltiger zu werden:

- Nachhaltigkeit der Forschungsarbeiten des IZT,
- ökonomische Nachhaltigkeit des IZT,
- gute Arbeitsbedingungen am IZT,
- Umweltmanagement am IZT.

Diese Handlungsbereiche werden nachfolgend erläutert.

#### **5 Nachhaltige Forschungsarbeiten**

Das IZT sieht sich als eines der Pionierinstitute der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland (Mitglied im Netzwerk Ecornet). Nachhaltigkeitsforschung gründet auf der Verantwortung der Wissenschaft gegenüber zukünftigen Generationen und dem Lebenssystem Erde. In diesem Sinne werden nachhaltige Forschungsarbeiten des IZT als solche Arbeiten angesehen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Sie können durch die Themenwahl für die Forschungsarbeiten des IZT, durch die transdisziplinäre Forschungspraxis, durch die Verbreitung der Forschungsergebnisse und durch die Teilnahme am gesellschaftlichen Dialog erreicht werden.

Die Forschungsarbeiten des Instituts finden in den nachfolgenden Themenschwerpunkten (Cluster) statt:

- Zukunftsforschung und Partizipation
- Nachhaltigkeit und Transformation
- Technologie und Innovation.

Das IZT strebt an, die Nachhaltigkeitsbeiträge seiner Forschungsarbeiten wie folgt weiter zu verbessern:

1. Weiterentwicklung des Forschungsprofils zur Generierung von Orientierungswissen und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung

2. Verbesserte Verbreitung der Ergebnisse und Teilnahme an gesellschaftlichen Dialogen durch Öffentlichkeitsarbeit (Medienarbeit, Veranstaltungsdurchführung und –teilnahme)
3. Gezieltes Einholen von Feedback von Praxispartnern und Auftraggebern zu den Wirkungen, die von den IZT-Forschungsarbeiten ausgehen

## **6 Ökonomische Nachhaltigkeit des IZT**

Ökonomische Nachhaltigkeit bedeutet für das IZT eine langfristige Fortexistenz des Instituts bei ökonomischer Stabilität.

Das IZT strebt an, seine ökonomische Nachhaltigkeit wie folgt weiter zu verbessern:

- Entwicklung einer langfristig stabilen Finanzierungsbasis, die Entwicklungsspielräume ermöglicht (z.B. langlaufende Vorhaben, ausgewogenes Finanzierungsportfolio)
- Entwicklung einer ausgewogenen Personalstruktur (hinsichtlich Qualifikationen, Kompetenzen und Berufserfahrung)

Mit Blick auf die Personalstruktur wird die enge Verknüpfung mit dem nachfolgenden Punkt der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter/-innen des IZT berücksichtigt.

## **7 Gute Arbeitsbedingungen am IZT**

Das IZT strebt an, gute Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeiter/-innen zu bieten. Relevante Handlungsfelder im Bereich Arbeitsbedingungen am IZT umfassen:

- Gleichbehandlung (Gender, Diversity), Fairness, Anerkennung (z.B. Arbeitsbedingungen, Bezahlung),
- Umfang und Ausgestaltung der Arbeitszeit (Überstunden; Anteile von Projektarbeit, Akquisen, Gremienarbeit),
- Maßnahmen und Regelungen zur Sicherung von Beschäftigung und Einkommen,
- Arbeitsplatzgestaltung und betriebliche Gesundheitsförderung,
- Familien- und Fürsorgefreundlichkeit,
- Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildung,
- Teilhabe an strategischen Entscheidungen des Instituts.

## **8 Umweltmanagement am IZT**

Das IZT strebt an, seine ökologische Nachhaltigkeit weiter zu verbessern. Relevante Handlungsfelder im Bereich Umweltmanagement umfassen:

- Dienstreisen (insbesondere Flüge)
- Energieverbrauch am Standort: Heizen, Stromverbrauch
- Beschaffung

- Veranstaltungen
- Wasserverbrauch
- Abfall
- Monitoring und Auswertung der Umwelteffekte des IZT

Mit Blick auf die Umwelteffekte werden Wechselwirkungen mit der ökonomischen Nachhaltigkeit des IZT (z.B. Kosten) und den Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter/-innen berücksichtigt (z.B. Dauer von Dienstreisen, Arbeitsplatzgestaltung).

## **9 Vorgehensweise für die Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen**

Auf Basis der IZT-Nachhaltigkeitsstrategie werden jährlich zu Jahresbeginn konkrete Maßnahmen für das IZT festgelegt. Die Maßnahmen werden von einer Arbeitsgruppe (koordiniert durch den/die Nachhaltigkeitsbeauftragte/-n) vorgeschlagen. Hierzu werden die Mitarbeiter/-innen aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten. Die Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Team in Abstimmung mit der Geschäftsführung. Zum Jahresende wird die Umsetzung der Maßnahmen institutsintern reflektiert (koordiniert durch den/die Nachhaltigkeitsbeauftragte/-n).

Verabschiedet am 15.12. 2014.